Inhaltsübersicht

Vorwort	V
Inhaltsverzeichnis	IX
<i>Einleitung</i>	1
A. Problemstellung	1
B. Gegenstand und Gang der Untersuchung	7
<i>Teil I: Charakteristika und Rechtsnatur des Finanzierungsleasingvertrages</i>	13
A. Charakteristika des Finanzierungsleasingvertrages und Interessen der Leasingvertragsparteien	13
B. Rechtsnatur	21
<i>Teil II: Wirksamkeit und Reichweite der leasingtypischen Abtretungskonstruktion</i>	47
A. Klauselinhalt und derivativ erworbene Rechtsposition des Leasingnehmers	47
B. Allgemeine Anforderungen	56
C. Entwicklung der rechtlichen Beurteilung der Überwälzung des Mängelrisikos auf den Leasingnehmer	62
D. Umfang der dem Leasingnehmer mittels Abtretung zwingend einzuräumenden Mängelrechte	81
E. Fazit	169
<i>Teil III: Allgemeine Voraussetzungen der Haftung des Lieferanten gegenüber dem Leasingnehmer gem. §§ 437, 398 BGB</i>	171
A. Bestimmung der Mangelhaftigkeit der Sache	171
B. Rechtswirkungen der Übergabe der Sache an den Leasingnehmer	174

<i>Teil IV: Rechtsfolgen für den Liefer- sowie den Finanzierungsleasingvertrag nach Geltendmachung der zedierten Mängelrechte durch den Leasingnehmer</i>	185
A. Nacherfüllung, §§ 437 Nr. 1, 439 BGB	185
B. Rücktritt, §§ 437 Nr. 2, 323, 326 V BGB	215
C. Minderung, §§ 437 Nr. 2, 441 BGB	352
D. Schadensersatz, §§ 437 Nr. 3, 280 ff. BGB	384
E. Aufwendungsersatz, §§ 437 Nr. 3, 284 BGB	464
F. Leistungsverweigerungsrecht	465
 <i>Teil V. Rechte des Leasingnehmers neben den zedierten Mängelrechten gem. §§ 437, 398 BGB</i>	 499
A. Rechte des Leasingnehmers gegenüber dem Lieferanten	499
B. Rechte des Leasingnehmers gegenüber dem Leasinggeber	511
 <i>Teil VI: Alternativansatz zu der leasingtypischen Abtretungskonstruktion: Der Liefervertrag als berechtigender Vertrag zugunsten des Leasingnehmers</i>	 519
A. Einführung	519
B. Gängige Vertragspraxis und Auslegungskriterien	523
C. Vergleich der Rechtswirkungen bei Abtretung und bei berechtigendem Vertrag zugunsten des Leasingnehmers	525
D. Fazit	539
 <i>Schluss</i>	 541
A. Zusammenfassung der wesentlichen Rechtspositionen nach dem hier vertretenen Pflichtenverständnis	541
B. Wege für die herrschende Meinung zur Beseitigung der dogmatischen Widersprüche auf Basis ihres mietvertraglichen Pflichtenverständnisses	545
 Literaturverzeichnis	 551
Sachregister	573

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Inhaltsübersicht	VII
Einleitung	1
<i>A. Problemstellung</i>	1
<i>B. Gegenstand und Gang der Untersuchung</i>	7

Teil I

Charakteristika und Rechtsnatur des Finanzierungsleasingvertrages

<i>A. Charakteristika des Finanzierungsleasingvertrages und Interessen der Leasingvertragsparteien</i>	13
<i>B. Rechtsnatur</i>	21
I. Meinungsstand	21
II. Stellungnahme	27
1. Ablehnung des mietvertraglichen Typologierungsansatzes der herrschenden Meinung	27
2. Der Finanzierungsleasingvertrag als Vertrag sui generis	39

Teil II

Wirksamkeit und Reichweite der leasingtypischen Abtretungskonstruktion

<i>A. Klauselinhalt und derivativ erworbene Rechtsposition des Leasingnehmers</i>	47
I. Klauselinhalt	47

II. Derivative Rechtsposition des Leasingnehmers	50
<i>B. Allgemeine Anforderungen</i>	56
I. Einbeziehungsvoraussetzungen	56
II. Formwirksamkeit	56
III. Unbedingte und vorbehaltlose Abtretung	60
<i>C. Entwicklung der rechtlichen Beurteilung der Überwälzung des Mängelrisikos auf den Leasingnehmer</i>	62
I. Rechtsprechung und Schrifttum vor Inkrafttreten des AGBG (bis 31.3.1977).	62
II. Rechtsprechung und Schrifttum unter Geltung des AGBG (1.4.1977 bis 31.12.2001)	69
III. Rechtsprechung und Schrifttum nach Inkrafttreten des Schuldrechtsmodernisierungsgesetzes (ab 1.1.2002)	71
1. (Isolierte) Abtretbarkeit der Gestaltungsrechte Rücktritt und Minderung	72
2. Offene Fragen	76
<i>D. Umfang der dem Leasingnehmer mittels Abtretung zwingend einzuräumenden Mängelrechte</i>	81
I. Prüfungsmaßstab der Liefervertragsbedingungen	82
1. Keine allgemeine Leitbildfunktion der Vorschriften zum Verbrauchsgüterkauf im unternehmerischen Verkehr	82
2. Ansätze zur Durchbrechung der an der Person des Leasinggebers ausgerichteten Wirksamkeitskontrolle bei Beteiligung eines nichtunternehmerischen Leasingnehmers	84
a) Umgehungsgeschäft i. S. v. § 476 I 2 BGB	84
b) Analoge Anwendung der §§ 474 ff. BGB auf den Liefervertrag	89
c) Keine (unmittelbare) Geltung der verbraucher-spezifischen Klauselverbote §§ 308, 309 BGB	94
3. Fazit: Keine Haftung des Lieferanten gegenüber dem Leasingnehmer bei Unterschreiten des Schutzniveaus	99
II. Prüfungsmaßstab der Leasingvertragsbedingungen	100
1. Kontrollfähigkeit gem. § 307 III 1 BGB	101
2. Generalklausel des § 307 I 1 und deren Konkretisierungen in § 307 II BGB	102
3. Inkonsistenzen der Inhaltskontrolle der Haftungsfreizeichnung bei mietvertraglicher Typologisierung des Finanzierungsleasingvertrages	107
a) Vollständige Abbedingung der mietvertraglichen Gewährleistungsrechte	111
b) Ausschluss des Minderungsrechts, § 536 BGB	112
c) Ausschluss der Schadensersatzhaftung	114

aa) Garantiehaftung, § 536a I Var. 1 BGB	115
bb) Haftung gem. § 536a I Var. 2 BGB bzw. § 536a I Var. 3 BGB	116
(1) Mangel im Zeitpunkt der Übergabe der Leasingsache	
an den Leasingnehmer	117
(a) § 309 Nr. 7 BGB	117
(aa) Teleologische Reduktion	121
(bb) Vereinbarkeit mit Art. 3 I der Richtlinie 93/13/EWG	123
(cc) Zwischenergebnis	125
(b) Kardinalpflichtenrechtsprechung zu § 307 I 1, II Nr. 2 BGB	126
(2) Mangel entsteht nach Übergabe der Leasingsache	127
d) Ausschluss des Aufwendungsersatzanspruchs, § 536 II BGB	129
e) Ausschluss des außerordentlichen Kündigungsrechts, § 543 BGB	130
f) Haftung des Leasinggebers bei Unwirksamkeit der Abtretungsklausel	133
g) Fazit	135
4. Kaufvertragliches Gewährleistungsrecht als Prüfungsmaßstab und Haftung des Leasinggebers	136
III. Verbleibende Haftungsfallen des Leasinggebers nach dem hier vertretenen Prüfungsmaßstab – zugleich Reichweite der Beschränkbarkeit der Rechtsposition des unternehmerischen Leasingnehmers	142
1. Neue Sachen	142
a) Umfassender Haftungsausschluss	142
b) Ausschluss bzw. Einschränkung des Nacherfüllungsanspruches	143
c) Ausschluss des Rücktrittsrechts	147
d) Ausschluss des Minderungsrechts	148
e) Ausschluss von Schadensersatzansprüchen	150
aa) Indizwirkung des § 309 Nr. 7 BGB	151
bb) Ausschluss der Haftung für einfache Fahrlässigkeit	152
f) Ausschluss des Aufwendungsersatzanspruchs	155
g) Verkürzung von Verjährungsfristen	155
h) Beweislast für die Mangelhaftigkeit der Sache bei Gefahrübergang	157
2. Gebrauchte Sachen	160
3. Zwischenfazit	164
4. Erstmalige Beschränkung des Umfanges der liefervertraglichen Mängelrechte im Finanzierungsleasingvertrag – Erfordernis der vollständigen Abtretung?	165
<i>E. Fazit</i>	169

Teil III

Allgemeine Voraussetzungen der Haftung des Lieferanten
gegenüber dem Leasingnehmer gem. §§ 437, 398 BGB

<i>A. Bestimmung der Mangelhaftigkeit der Sache</i>	171
<i>B. Rechtswirkungen der Übergabe der Sache an den Leasingnehmer</i>	174
I. Regelfall des Gefahrübergangs	174
II. Beginn der Verjährungsfrist gem. § 438 I Nr. 3 BGB	176
III. Rügeobliegenheit gem. § 377 HGB	177

Teil IV

Rechtsfolgen für den Liefer- sowie den
Finanzierungsleasingvertrag nach Geltendmachung
der zedierten Mängelrechte durch den Leasingnehmer

<i>A. Nacherfüllung, §§ 437 Nr. 1, 439 BGB</i>	185
I. Rechtsfolgen für den Liefervertrag	186
1. Modifikationen der Nacherfüllungspflicht des Lieferanten (Abtretbarkeit des Nacherfüllungsanspruchs)	186
a) Ort der Nacherfüllung	188
b) Pflichtenumfang im Übrigen	193
2. Partielle Rückabwicklung des Liefervertrages bei Nachlieferung	194
II. Rechtsfolgen für den Finanzierungsleasingvertrag	196
1. Nachbesserung	196
2. Nachlieferung	199
III. Nutzungsherausgabepflicht bei Nachlieferung	200
1. Pflicht zur Nutzungsherausgabe gem. § 439 V BGB im Allgemeinen	200
2. Bestimmung der relevanten Nutzung	202
3. Wirksamkeit einer vertraglichen Verlagerung der Nutzungswertersatzpflicht auf den Leasingnehmer	209
IV. Ausfallhaftung des Leasinggebers	214
V. Fazit	214
<i>B. Rücktritt, §§ 437 Nr. 2, 323, 326 V BGB</i>	215
I. Rechtsfolgen für den Liefervertrag: Berechtigter und Verpflichteter des Rückgewährschuldverhältnisses	215
II. Rechtsfolgen für den Finanzierungsleasingvertrag	219

1. Die aktuelle gängige Vertragsgestaltung	219
2. Kein Beendigungsrecht des Leasingnehmers	220
3. Die eine Rückabwicklung des Finanzierungsleasingvertrages befürwortenden Ansätze	222
a) Störung der Geschäftsgrundlage, § 313 BGB	222
aa) Anwendbarkeit	223
bb) Tatbestandsvoraussetzungen	226
(1) Reales Element	227
(2) Hypothetisches Element	233
(3) Normatives Element	233
(4) Fazit	235
cc) Rechtsfolgen	236
(1) Rückabwicklung nach Bereicherungsrecht	236
(a) Geschäftsgrundlagenlösung des BGH vor dem 1.1.2002	236
(b) Beibehaltung der Rechtsprechung nach dem 1.1.2002?	237
(2) Rückabwicklung nach Rücktrittsrecht gem. § 313 III 1 BGB aufgrund teleologischer Reduktion des § 313 III 2 BGB	240
(a) Dauerschuldcharakter des Finanzierungsleasingvertrages	241
(b) Teleologische Reduktion des § 313 III 2 BGB	243
(aa) Planwidrige verdeckte Regelungslücke	245
(bb) Wertende Einschränkung des § 313 III 2 BGB ? – Interdependenzen der Gewährleistungsfreizeichnung des Leasinggebers von der Rückabwicklung des Finanzierungsleasingvertrages bei mietvertraglicher Typologisierung	260
(c) Fazit	263
(3) Vergleich der bereicherungsrechtlichen mit der rücktrittsrecht- lichen Rückabwicklung des Finanzierungsleasingvertrages	263
(a) Umfang der Herausgabe- bzw. Wertersatzverpflichtung des Leasingnehmers	263
(aa) Leasing Sache und Nutzungen	263
(bb) Aufwendungen	271
(b) Umfang der Herausgabe- bzw. Wertersatzverpflichtung des Leasinggebers	272
(aa) Leasingraten und Nutzungen	272
(bb) Aufwendungen	272
(c) Zwischenfazit	276
(d) Gestaltungserklärung	278
(4) Risikoverteilung bzgl. Aufwendungen und entgangenem Gewinn des Leasinggebers nach sonstigen Anspruchs- grundlagen	279
dd) Fazit	283
b) Unmöglichkeitensrecht	283

aa) Anwendbarkeit	283
bb) Tatbestandsvoraussetzungen	286
(1) Anknüpfungspunkte der nachträglichen Unmöglichkeit gem. §§ 275 I, 326 I 1 BGB	286
(2) Rücktritt vom Liefervertrag als möglicher Ausschlussgrund gem. § 326 II 1 Alt. 1 BGB	288
(3) Fazit	292
cc) Rechtsfolgen	293
(1) Herausgabeanspruch des Leasingnehmers analog § 326 IV BGB	293
(2) Rücktritt gem. § 326 V BGB	294
dd) Fazit	296
c) Rückforderungsdurchgriff gem. § 358 IV 5 BGB analog	296
d) Rückforderungsanspruch des Leasingnehmers gem. § 813 I 1 BGB analog	300
e) Abhängigkeit des Finanzierungsleasingvertrages vom Bestehen des Liefervertrages als normatives Strukturelement des Finanzierungsleasings	303
f) Ergänzende Vertragsauslegung	304
g) Fazit	309
4. Vorzugswürdigkeit der ex nunc wirkenden Beendigung des Finanzierungsleasingvertrages	310
a) Rechtsgrundlage	310
aa) § 326 I 1 BGB	310
bb) § 543 I, II 1 Nr. 1 BGB	310
cc) § 313 III 2 BGB	312
dd) § 314 BGB	315
(1) Kündigungsgrund	315
(2) Abhilfefrist, § 314 II 1 BGB	321
(3) Erfasste Finanzierungsleasingverträge	321
b) Rechtsfolgen	322
aa) Rechtsgrundlage eines Amortisations- bzw. Aufwendungs- ersatzanspruches des Leasinggebers	322
bb) Höhe des Amortisationsanspruches	327
cc) Herausgabeanspruch des Leasingnehmers gegenüber dem Leasinggeber?	330
c) Unterschiede und Legitimation dieses Ansatzes gegenüber den eine Rückabwicklung des Finanzierungsleasingvertrages befürwortenden Ansätzen	333
aa) Keine Gewährleistungspflicht des Leasinggebers	333
bb) Risiko des Zahlungsausfalles des Lieferanten	336
cc) Vergleich mit den Rechtsfolgen bei zufälligem Untergang der Leasingsache	341

dd) Vereinbarkeit mit der steuerlichen Zielsetzung des Finanzierungsleasings	344
d) Fazit	345
5. Fazit	345
III. Nutzungsherausgabepflicht nach Rücktritt vom Liefervertrag	345
1. Rückabwicklungsansätze	347
2. Ex nunc wirkende Beendigung des Finanzierungsleasingvertrages	349
IV. Fazit	351
<i>C. Minderung, §§ 437 Nr. 2, 441 BGB</i>	352
I. Rechtsfolgen für den Liefervertrag	352
II. Rechtsfolgen für den Finanzierungsleasingvertrag	352
1. Die aktuelle gängige Vertragsgestaltung	353
2. Herabsetzung der Leasingraten: Rechtsgrundlage	355
a) § 313 I BGB	355
b) § 326 I 1 Hs. 2 BGB	357
c) § 536 bzw. § 441 III (§ 638 III) BGB analog sowie Bereicherungseinrede	359
d) Auszahlung des Minderungsbetrages als vorzeitige Kreditrückzahlung	361
e) Ergänzende Vertragsauslegung	361
aa) Voraussetzungen	361
bb) Lückenschließung und Abgrenzung zur Rechtsfolgenbestimmung nach § 313 I BGB	363
3. Anpassung der Leasingraten: Berechnung	368
a) Anpassung an eingeschränkte Gebrauchstauglichkeit	368
b) Anpassung der Leasingraten unter Anknüpfung an die liefer- vertragliche Minderung	370
aa) Kongruente Herabsetzung der Leasingraten zur liefervertraglichen Minderungsberechnung	370
bb) Reduktion um den liefervertraglichen Minderungsbetrag	372
cc) Reduktion der Leasingraten um den objektiven Minderwert der Sache	373
dd) Neukalkulation der Leasingraten auf Grundlage des geminderten Anschaffungspreises	374
ee) Stellungnahme	375
4. Rückforderung überzahlter Leasingraten sowie Verteilung des Insolvenzrisikos des Lieferanten	380
5. Kein Lösungsrecht vom Finanzierungsleasingvertrag	381
III. Fazit	383
<i>D. Schadensersatz, §§ 437 Nr. 3, 280ff. BGB</i>	384
I. Ersatzpflicht des Lieferanten	384

1. Die aktuelle gängige Vertragsgestaltung sowie Problemaufriss	384
2. Abriss des Meinungsspektrums	390
3. Eigenschäden des Leasingnehmers	393
a) Rechtsgrundlage	393
aa) Vertraglich übernommene Haftung des Lieferanten	393
bb) Reichweite der Abtretungsklausel	395
(1) Verfügungsgegenstand der Abtretung	396
(a) Abtretung des Nacherfüllungsanspruches aus §§ 437 Nr. 1, 439 BGB	397
(b) Abtretung der Erfüllungsansprüche aus § 433 I BGB	397
(aa) § 433 I 2 BGB	399
(bb) § 433 I 1 Alt. 1 i. V. m. § 433 I 2 BGB: Kollision mit der Rechtslage bei „radikaler Haftungs- freizeichnung“?	401
(cc) Zwischenfazit	407
(2) Verfügungswirkung der Abtretung	408
(a) Die Untauglichkeit des Kriteriums des Direkterwerbs als Legitimation eines Forderungserwerbs	409
(b) Hypothetische Gläubigerstellung des Leasinggebers als hinreichendes Kriterium	412
(c) Rechtliche Bedenken gegen eine Aufteilung der Schadensersatzberechtigung	417
(3) Fazit	420
cc) Drittschadensliquidation zugunsten des Leasingnehmers	420
(1) Regulierendes Element: Verbot der Gläubigerkumulation oder Verbot der Schadenskumulation?	421
(2) Vergleich mit Fallgruppen und sonstigen Konstellationen	427
(a) Obligatorische Gefahrentlastung und Haftungs- freizeichnung im Rahmen einer Veräußerungskette	427
(b) Mittelbare Stellvertretung	430
(c) Zufälliger Untergang der Leasingsache	431
(3) Fazit	433
b) Anspruchsumfang	433
4. Eigenschäden des Leasinggebers	437
a) Verbleibende Schadenspositionen	437
b) Drittschadensliquidation zu Gunsten des Leasinggebers	439
5. Fazit	442
II. Konsequenzen der Abtretungswirkung für ausgewählte Schadens- positionen sowie Rechtsfolgen für den Finanzierungsleasingvertrag	443
1. Mangelbeseitigungskosten/objektiver Minderwert der Sache	443
a) Behebbarkeit des Mangels	443
aa) Zuordnung als Eigenschaden des Leasingnehmers	443

bb) Zuweisung der Schadensposition im Innenverhältnis	
Leasingnehmer – Leasinggeber	447
b) Unbehebbarkeit des Mangels	448
2. Technischer und merkantiler Minderwert	450
3. Objektiver Verkehrswert der Sache: Schadensersatz statt der ganzen Leistung	451
4. Nutzungsausfallschäden	453
a) Anspruchsgrundlage	454
b) Auswirkungen des § 325 BGB im Rahmen der leasingtypischen Abtretungskonstruktion	457
5. Pflicht des Leasingnehmers zur fortlaufenden Entrichtung der Leasingraten bzw. zur Amortisation des Leasinggebers	460
III. Ausfallhaftung des Leasinggebers	463
IV. Fazit	464
<i>E. Aufwendungsersatz, §§ 437 Nr. 3, 284 BGB</i>	464
<i>F. Leistungsverweigerungsrecht</i>	465
I. Leistungsverweigerungsrecht gem. § 320 BGB bei mietvertraglicher Typologisierung	465
1. Auftreten des Mangels und Nacherfüllungsphase	465
2. Gewährleistungsprozess Leasingnehmer – Lieferant	470
II. Leistungsverweigerungsrecht nach dem hier vertretenen Pflichtenumfang	475
III. Leistungsverweigerungsrecht bei Verbraucherbeteiligung gem. § 359 BGB	476
1. Zeitpunkt des Eingreifens des Einwendungsdurchgriffes	476
2. Die BGH-Entscheidung vom 22.1.2014 – VIII ZR 178/13: Erfordernis des zweifachen Vertragsschlusses durch den Leasingnehmer?	479
a) Sachverhalt und kritische Würdigung	480
b) Vereinbarkeit der Entscheidung mit § 360 BGB sowie den Richtlinien 2011/83/EU und 2008/48/EG	486
c) Vereinbarkeit der Versagung des Einwendungsdurchgriffs gem. § 359 BGB mit der Richtlinie 2008/48/EG	489
d) Fazit	491
3. Sachlicher Anwendungsbereich	491
a) Finanzierungsleasingverträge i. S. v. § 506 II 1 Nr. 1–3 BGB	492
b) Kriterien der Verbundenheit gem. § 358 III BGB	495
4. Fazit	496

Teil V

Rechte des Leasingnehmers neben den zedierten
Mängelrechten gem. §§ 437, 398 BGB

<i>A. Rechte des Leasingnehmers gegenüber dem Lieferanten</i>	499
I. Garantie	499
II. Originäre (vor)vertragliche Schadensersatzansprüche	500
1. Auskunfts-/Beratungsvertrag	501
2. Culpa in contrahendo	501
a) Anspruchsgrundlage	502
b) Relevanz/Konkurrenz zum Gewährleistungsrecht	504
3. Liefervertrag als Vertrag mit Schutzwirkung zugunsten des Leasingnehmers	506
III. Anfechtung des Liefervertrages	507
<i>B. Rechte des Leasingnehmers gegenüber dem Leasinggeber</i>	511
I. Fälle verbleibender originärer Schadensersatzpflicht aus culpa in contrahendo	511
1. Allgemeine vorvertragliche Aufklärungspflicht über die Beschaffenheit der Sache	511
2. Spezielle vorvertragliche Informationspflichten bei Verbraucherverträgen	512
II. Anfechtung des Finanzierungsleasingvertrages	516

Teil VI

Alternativansatz zu der leasingtypischen Abtretungskonstruktion:
Der Liefervertrag als berechtigender Vertrag zugunsten
des Leasingnehmers

<i>A. Einführung</i>	519
<i>B. Gängige Vertragspraxis und Auslegungskriterien</i>	523
<i>C. Vergleich der Rechtswirkungen bei Abtretung und bei berechtigendem Vertrag zugunsten des Leasingnehmers</i>	525
I. Ausstrahlung des Verbraucherschutzrechts auf das Deckungs- verhältnis mit Unternehmerbeteiligung	526
II. Berücksichtigung der Drittinteressen im Rahmen der allgemeinen Inhaltskontrolle nach § 307 BGB	529
III. Rügeobliegenheit gem. § 377 HGB	531

IV. Arglistige Täuschung des Leasingnehmers	536
V. Ersatzfähigkeit mangelbedingter Eigenschäden des Leasingnehmers	537
D. Fazit	539

Schluss

A. Zusammenfassung der wesentlichen Rechtspositionen nach dem hier vertretenen Pflichtenverständnis	541
B. Wege für die herrschende Meinung zur Beseitigung der dogmatischen Widersprüche auf Basis ihres mietvertraglichen Pflichtenverständnisses	545
Literaturverzeichnis	551
Sachregister	573